

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 22 (1896)
Heft: 23

Rubrik: [Frau Stadtrichter und Herr Feusi]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Frau Stadtrichter: „Da Hunschlüssel hät's gunnä, hä, Verechtißä; das hetti am Samstag z'Abig na gar Niemer gmeint. Aber über d'Nacht hät'si eschtyde; d'Fraue sind Meischter worde und en Sieg, wie sit de Bilagerig du Süri dur de säb öftrichig Großhaus, keine meh vorchu ist, händ's erfachte.“

Herr Feuß: „Bitteß dedochä, mit oder ohni Underlybli, ergüß, i meine müntli oder schriftli.“

Frau Stadtrichter: „Schriftli, Verechtißä, schriftli! Mit den Underchripte vu alle Fraue vereine händ's das nen Wirthschafts-

g'setz de Manne an's Herz g'leitet und do liches agnu worde — glänzed, überwältigend, pompös!“

Herr Feuß: „Ja, alle Respekt, de Hunschlüssel häd g'sieget, de Gschyder häd na'g'gä und 's Wirthshus ist blibe!“

Den Bergfeyen.

Sucht Edelweiß nicht eselweiß!

Ja, auf den Hut ein kleines Reis,

Doch rafft es nicht zusammen

Wie Krämer nach Kilogrammen.

Schüße (beim Schützenfest): „Ich weiß nicht, wie's kommt, aber jedes Mal, wenn ich schießen will, wird mir ganz schwindlig. Und dabei gehe ich doch nie auf den Schießplatz, ohne vorher zur Stärkung mindestens sechs Dreier Wein zu trinken.“

Schweiz. Landesausstellung Genf 1896.

„Brasserie-Restaurant“

de l'Agriculture“

An der Arve vor dem Haupteingang des Schweizerdorfes gelegen

Table d'hôte Fr. 2.50 von 11—2 Uhr und von 6—8 Uhr

à Fr. 2.50 und Fr. 3.50.

Restauration zu jeder Zeit. Bière de St-Jean.

Täglich Concert.

J. WEBER, Restaurateur vom Brünig-Bahnhof Luzern vom 1. Juli an Centralbahnhof Basel.

87

Göss'sche

Fahrrad-Reinigungs-Bürste

Unentbehrlich f. jeden Radfahrer zur raschen und gründlichen Reinigung des Rades.



In allen Staaten patentirt. In drei Theile zerlegbar; leicht in der Satteltasche mitzuführen.

Letzte Saison erprobt und bevorzugt von

vielen tausenden Radfahrern.

Versand gegen Einsendung von Fr. 3.20 franko oder Nachnahme durch den Allein-Vertrieb J. Rosenmeyer, Zürich, Limmatquai 94. Wiederverkäufern Rabatt.

Soeben erschienen und durch die Expedition dieses Blattes zu beziehen:

„Die Hotels der Schweiz.“

Complettes Verzeichniß der dem Fremdenverkehr dienenden Hotels, Pensionen und Kuranstalten der Schweiz mit Preisangaben.

Herausgegeben vom Schweizer Hotelier-Verein.

Preis 50 Cts.

Hellwig's D. R. P. Nr. 81397.

Copirkasten „Blitz“

erspart Geld, Zeit und Aerger, darf in keinem Kontor fehlen

Alleiniger Patentinhaber:

F. Wegner, Breslau.

Alleinvertrieb für Baden, Elsass, Hohenzollern, Württemberg und die Schweiz 103-4

GOTTLOB GRÜZMANN

Papiergrosshandlung

Konstanz (Baden).

Kreuzlingen (Thurgau).

Vertreter zu günstigen

Bedingungen gesucht.

Prospecte gratis und franko.

Champagne Strub

Carte noire „doux“. 80-26

Sportsman „demi sec“.

Grand Crémant „doux et sec“.

Champagne suisse „dry“.

Sparkling Swiss „Extra dry“.

Especially made for England.

Blankenhorn & Co.,

Bâle.



Electr. glüh. Nase, Auge, Ohr, für Vergn.-Abende, Jagd, Velo-Lampen. Preis 20 Pf. Foersterling, Berlin-Friedenau.

Klassisch-Parnassisch.

Eichenlaub im Lorbeerfranz
War einst ideal Geselste.
Heute reichen sich die Rechte
Heuchelei und Arroganz.

Die schwerste Gans.

In einer Gesellschaft wird von außergewöhnlich schweren Gansen gesprochen, wobei natürlich verschiedenes Jägerlatein mit unterläuft.

„Das ist noch Alles nichts!“ ruft der Herr Amtsrichter, „mein Sohn hat aus Liverpool eine zehntausendpfündige Gans heimgebracht!“

Alles lacht laut auf.

„Hehe, ihr meint wohl, ich spasse? Keineswegs, übermorgen wird er sie — heiraten!“

Muster sofort

OETTINGER & Co., ZÜRICH

Bestassortirtes
Modehaus

Modestoffe in Wollen v. 65 Cts. bis Fr. 15. —

Modestoffe in Seide von 60 Cts. bis Fr. 29. —

Modestoffe in 8 Wollen von 23 Cts. bis Fr. 2.70

Modestoffe in Tuche u. Buckins etc. Fr. 1.90 — 24

in Damenkleiderstoffen

Herrenkleiderstoffen

Damen- und Kinder-

Confektion u. Blousen

Complet Stoff zu garant. Waschkleid Fr. 3.40 bis Fr. 12.40

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4b)

Die berühmten Bicyclettes **Gladiator** sind bei J. Beguin, 112 Militärstrasse, Zürich III, zu haben. 83-26

Künstlerhaus Zürich.

Verein für bildende Kunst.

Thalgasse 5 — neben Hôtel Baur am See — Zürich I.

Ständige

Ausstellung moderner Kunstwerke

in monatlich wechselnden Serien.

Täglich (mit Ausnahme Montags) ununterbrochen geöffnet: von Vormittags 10 Uhr bis abends 7 1/2 Uhr.

Eintritt: Fr. 1. —

Sonntags von nachmittags 1 Uhr an 50 Cts.

Schweiz. Landesausstellung in Genf (Schweizerdorf).

Restaurant bei der Kirche.

Bierhalle zur Treib & Bleienbach.

U. ANGST, Restaurateur, aus Zürich.

Mittagessen (Table d'hôte) im Restaurant Fr. 2.50 (von 12—2 Uhr)

Service à part Fr. 3. —

Diner (Table d'hôte) Fr. 3. — (von 6—8 Uhr)

Service à part Fr. 3 — 3.50.

86-20

Brasserie Treib: Mittagessen von 12—1 Uhr Fr. 1.50.

Dr. A. E. Sager

Spezialarzt GLARUS Kirchwegstr. 738

für 99-27

Haut- und Geschlechtskrankheiten

innere Behandlung chirurgischer Krankheiten auch brieflich unter strengster Dis-

krektion mit bestem Erfolg.

Sprechstunde täglich, auch Sonntags.

Discretion zugesichert.

Hochfeine Cigarren!

200 Bresiliens, Marke Triumph Fr. 3. —

200 Flora „ „ „ 3. —

200 Viktoria „ „ „ 3.10

100 Maduro, 5er „ „ „ 2.30

100 Rosalie, 7er „ „ „ 2.70

100 Habanna-Palma, 10er „ „ „ 3.50

50 Sumatra-Manilla „ „ „ 2.50

J. Winiger, Boswyl (Aarg.)

Offerire

10 Ko. guten Rauchtak Fr. 3.70

10 Ko. fein. Blatt-Tabak „ 5.80

10 Ko. hochf. Sorten à Fr. 7.60 u. „ 8.90

J. Winiger, Boswyl (Aarg.)



Echte Briefmarken

60 Spanien . . Mk. 1.25

25 Portugal . . „ 1.25

20 Argentinien . . „ 1.50

20 Bulgarien . . „ 1.50

20 Serbien . . „ 1.75

500 Verschiedene „ 7.50

1000 Verschiedene „ 20. —

Alle verschied. Porto extra.

Preislist. üb. 1327 Serien grat

26 W. Künast, Berlin W. 64

Gegr. 1866. Un ter den Linden 15.